

Der letzte und schönste Turnwettkampf des Jahres zum Abschluss.

Bei diesem Wettkampf, dem Walter-Schellenberger-Cup in Rheinzabern hat am Samstag, 4.12. der TV Bad Bergzabern seine Vorrangstellung in der Südpfalz einmal mehr unter Beweis gestellt. Wegen der hohen Meldeziffer (150 Teilnehmer) musste der Organisator kurzfristig den Zeitplan ändern und zwei Durchgänge ansetzen, einmal die Pflichtwettbewerbe und am späten Nachmittag die Kürwettkämpfe. In jedem Fall tritt bei diesem Mannschaftswettkampf ein Junge und ein Mädchen an, ihre Punkte werden addiert. Der TV BZA trat in vier von sieben Wettkampfklassen an, und vier Mal stand er auf dem Treppchen, zwei Mal ganz oben. Lotta Wichmann und Lennart Hölzmann waren zum ersten Mal dabei und hatten neben drei weiteren Mannschaften aus BZA ein Dutzend weitere Gegner. Der Zitterbalken wäre fast zum Verhängnis geworden. Nur einmal abgestiegen, also nur einen Punkt dort verloren. Lennart Hölzmann entwickelt sich zu einem sicheren Wettkampftypen. Mit 63 Punkten hatte er das höchste Einzelergebnis in diesem Wettkampf. Ganz oben auf dem Treppchen, welches ein Einstand für die Beiden. Im Pflichtwettkampf der Älteren (Jg. 99-04) waren die Sieger vom vergangenen Jahr aus Wörth auch Favoriten in diesem Jahr. Laura Baier und Florian Meyer aus Bad Bergzabern waren ihnen aber auf den Fersen. Mit einem Abstand von fünf Punkten konnten sie sich auf dem zweiten Platz etablieren, ganz knapp vor einem weiteren Paar aus Wörth.

Im Jahrgangsoffenen Kürwettkampf war der TV Bad Bergzabern mit vier Paaren vertreten, darunter natürlich die haushohen Favoriten Katrin Acker und David Jäger. Beide waren schon Rheinland-Pfalz-Meister und damit kaum zu schlagen. Jeder turnte ca. fünf Punkte mehr als ihre Konkurrenten, am Ende über 10 Punkte gegenüber den Zweiten aus Wörth. Die weiteren drei Plätze gehörten dem TV Bad Bergzabern: Stefanie Acker und Dario Weis, Kira Kurz und Till Schober und Sophie Lentz und Semjon Geist.

Der Family-Cup ist eine Besonderheit: Geschwister, oder Vater-Tochter, oder Mutter-Sohn dürfen antreten. Seit Jahren sind hier Felicia und Hannes Sarter aus Bergzabern dabei. Im vergangenen Jahr konnten sie noch den 2. Platz erobern. In diesem Jahr schnappte der frühere Bad Bergzaberner Alex Volk mit seinen beiden Töchtern diesen Platz weg, und auch den dritten Platz verpassten sie knapp. Der vierte Rang ist immer undankbar, aber naja, dieser Wettkampf ist ja ein bißchen „just for fun“. Zum ersten Mal nahm aus Bad Bergzabern Florence Meyer mit ihrem Sohn André teil. Mit über 46 Jahren hatte sie noch einmal das Training aufgenommen und trat an. Der siebte Rang unter 16 Teilnehmerpaaren war der gerechte Lohn der Mühen. Und was kommt nach diesem letzten Wettkampf noch? Trainer Hermann Jäger würde am liebsten Grundlagentraining verordnen. Geht nicht, jetzt kommt erst einmal das Training für die Weihnachtsfeier am 17.12., danach die Weihnachtsferien, aber im Januar ist Zeit für das Training neuer Übungsteile.

Die komplette Mannschaft des TV Bad Bergzabern (es fehlt der Trainer H.Jäger--

Fotograf)

